



**Start of Otilie von Goethe
Collection**

AR 1987

Sys #: 000194595

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AK 1987

V1

Otilie von Goethe Collection, 1838-1866

K

GOETHE, Otilie von Autographs

1017

(loc: V4/1)

Goethe, Ottilie v. 1796-1872 AR-B.234
(geb. Frein von Pogwisch, Gattin von 1987
Goethes Sohn August)
Autographen

1. Brief an Hofbanquier Elkan [in Weimar]
n.p. Juli 1838 eigentl. Handschr u. Unterschr 1p
Betr. eine Geldanweisung "...bitte ich es an meine
Mutter auszusenden, die es mir schicken wird."
2. Quittung ueber 250 florins auf einen Kreditbrief
des Bankhauses Elkan in Weimar Venedig 30.4.1859
Druck, Handschr u. eigentl. Unterschr 1p in franzoes.

2. Karte

1. Name 2. Autographen Goethe Ottilie 3. ~~Flenzen-Geldan~~ BERLIN
BANKIER

2.Karte Goethe, Ottilie v. Autographen AR-B.234

3. Brief an Hofbankier Moritz Elkan in Weimar 1987

Wien 14.5.1866 eigenh Handschr u Unterschr

2p u Adr

Bestaetigt den Empfang eines Betrages fuer
ihre Schwester. Pricerin von Pogwisch in Schles-
wig. "Sehr dankbar bin ich Ihnen...meine Lebens-
versicherung besorgt zu haben...Was mich hinderte
in letzter Zeit auf die Zusammenstellung unserer
Berechnung gleich einzugehen, war dass ich krank...
und habe den mir gütig zugesandten Wechsel nicht
benutzt..".

London den 1. Juli
1853

My dear
Mrs. Jackson
and
family

Mrs. Jackson hat mir geschrieben,
dass sie noch schreiben würde, da
sie es gewisse & demnach
und dieses, die sie sehr
gehört, viele Stunden volle
tats durchzugehen müssen.
Ich habe mir nicht anders denken
als das sie das sehr sehr
sich an sie selbst denken wird,
und sollte sie der Fall sein,
war nicht sehr sein, die angestellte
in 4 bis 4 Wochen erfolgen wird
bisher ist es zu einem
und zu gehen, die 2 mit sich
wird.

With great respect
Yours
John

William & John

Mrs. Jameson hat mir geschrieben,
dass sie 100 .. senden würde, da-
mit ich gewisse Kunstwerke
und Bücher, die sie theils schon
gekauft, theils kaufen wolle
davon bezahlen möchte.

Ich kann mir nicht anders denken,
als das sie das Geld durch Anwei-
sung an Fr Wohl senden wird,
und sollte dies der Fall vor mei-
ner Rückkehr sein, die ungefähr
in 3 bis 4 Wochen erfolgen wird,
bitte ich es an meine Mutter
auszuzahlen, die es mir schicken
wird.

Mit grösster Hochachtung
Ergeben
Ottilie v Goethe.

Herrn
Hofbanquier Elkan.

Juli 38

Venise le 30 Avril 1859

Reçu de Messieurs Freres Du Bois la Somme de
Deux Cent cinquante florins qu'ils me payent sur
une lettre de Credit de Monsieur ^{Effetis} Julien Khan de
Weimar du 20 Avril & Le present fait en double
pour un seul effet.

4/386

Philippa Gory
h

107

O. v. Goethe
Ternise, 30/4.

2 (1987)

Hannover 14. Mai.
1866.

Ich befeimige Sie sehr den rüstig an Jüngling zu
60 Jahren. Ich bin sehr der Güte Gottes mit
für die Engel meines Bruders der Frau für die
von Jochen in Ablebung zu werden, und sehr
trist gestern ich gestrichen, die Kasse der
gemein, und ihre Anordnung auf dem Tisch.

Sehr lieber Herr ich bin sehr für meine
Lebensversicherung besorgt zu sein, und mehr
so bald irgend möglich diese aufsetzen. Ich bin
sehr in der Lage auf die Zusammenstellung
unserer Lebensversicherung gleich einzugehen, was sehr
ist, und das ich eine Versicherung abschließen ob
der Frau Wittmer in dem noch ich in diesen
Angelegenheiten beistehen kann mich sehr zugethan
habe ich mich bemüht.

Da ich sehr noch länger leben möchte
wäre ich so unvollständig, weil man ja sehr
alle in dieser Hinsicht sehr aufpassen muß.

Die Zerknirschung des Mimen zu kommen sollte ich
und so ist die meine Erfahrung und die Auswirkung
in allen Gesellschäften, natürlich seiner Ansicht
nützlich gemacht. Mit und geistlicher Zerknirschung
gegeben

Philipp von Goss
geb. 17. Juni 1797

1967

1867



Wilhelm van Gatten

Wien 18

5

5

Van Gatten

Gut = Oskarwieser Moritz = Wien

Wien Gut =

Wien

Wien den 14 May.
1866

Ich bescheinige hiedurch den richtigen Empfang von 60 Thaler preuss. die Ew Hochwg die Güte hatten mir für die Cassa(?) meiner Schwester der Frau Prißrin von Pogwisch in Schleswig zu senden, und habe bereits gestern ihr geschrieben, die Anzeige davon gemacht, und ihrer Anordnung nach damit verfahren. Sehr dankbar bin ich Ihnen die 20.. für meine Lebensversicherung besorgt zu haben, und werde sobald irgend möglich diese ersetzen. Was mich hinderte in letzter Zeit auf die Zusammenstellung unserer Berechnung gleich einzugehen, war dass ich krank, und das ich eine Nachricht erwartete ob Herr Mahler Wittmer in Rom noch sich in diesem Augenblicke befindet und habe den mir gütig zugesandten Wechsel nicht benutzt. Den 17.
Damit dies Blatt nicht noch länger liegen bleibt sende ich es so unvollständig ab, weil man ja jetzt Alles was sich erledigen lässt nicht aufschieben darf.

2.Seite

Die Hoffnung nach Weimar zu kommen halte ich fest, nur hat die rauhe Witterung und die Unsicherheit in allen Verhältnissen, natürlich einen Aufschub nöthig gemacht. Mit ausgezeichnete Hochachtung
Ergebenst

Ottile von Goethe
geb. Frein von Pogwisch.

Adresse

Dem Herrn
Hof-Banquier Moritz - Elken
Hochwgb Weimar

frei



End of Otilie von Goethe Collection
